Ein Schlager für Ihre nationalen Käufer!

Soeben erschien:

MEMOIREN DES SATANS

Die Menschheitstragödie des 19. u. 20. Jahrhunderts

Ein satirischer Roman von Hans Hauptmann

Preis: kart. M. 6.—, Leinenband M. 8.—

Major a. D. Buch, M. d. R. schreibt über das Werk: „. . . Ein Meister der Erfindungs- und Verknüpfungsgabe zeigt die lebendigen Fäden von den Marionetten des Weltpuppentheaters bis in die Hand des Spielleiters, bei dem alle Fäden zusammenlaufen. . . . Mit schonungsloser Rücksichtslosigkeit zerreißt dieses Memoirenwerk Satans den Schleier vom verderblichen Treiben der Dreihundert, die nach Rathenau die Welt regieren. . . . Ob man Satans Verhandlungen mit dem salomonischen Kanzler lauscht; ob er uns zum Zeugen macht seiner Gespräche mit Ahasver; ob wir Fürst Nuria beobachten im Gespräch mit Isaak Disraeli; ob wir die höhnischen Bemerkungen Marx-Mardochais zu seinem Paradoxon: „Eigentum ist Diebstahl" vernehmen; ob wir mit ihm hinter den Stuhl des Bundesgesandten von Bismarck in seiner Frankfurter Wohnung treten; ob wir zu Füßen des Sterbelagers Eduards VII. stehen und von seinen welken Lippen seine letzten Worte lesen; ob wir teilnehmen an der Erkennungsszene zwischen Natas und Rasputin; gleichviel erschüttert staunen wir über seine bündigen Offenbarungen. Immer von neuem werden wir gepackt und hingerissen, immer und immer wieder sehen wir uns gezwungen zu der Bestätigung: „Jawohl Satan, du hast Recht, so ists gewesen, es kann nicht anders sein". . . . Ein Werk von unerhörten Ausmaßen, von verblüffendster Aktualität, überströmender Fülle des Stoffes und blitzender, geschmeidiger Sprache, das mich bis zur letzten Zeile in höchster Spannung hielt. . . ."

Rabatt: Einzeln 35%, ab 10 Stück 40%. Gewicht: kartoniert 480 Gramm, gebunden 600 Gramm

Zwei Lesestücke bis zum 20. August 1929 mit 45% Rabatt

Ⓩ

Deutscher Volksverlag Dr. E. Boepple, München, Paul Heyseſtr. 9